

Winterthur/Töss, 24. August 2017

Medienmitteilung

Winterthurer gewinnen Architekturwettbewerb Tössfeldstrasse

Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) plant zusammen mit der Halter AG auf der brachliegenden Parzelle zwischen der Tössfeldstrasse und den Bahngleisen in Winterthur-Töss einen Neubau mit 49 Kleinmietwohnungen sowie Gewerbeflächen. Im Rahmen eines Wettbewerbs waren fünf Architekturbüros eingeladen, ihre Entwürfe für den Neubau zu präsentieren. Die Jury hat das Projekt Wegerich von KilgaPopp Architekten AG aus Winterthur einstimmig als Sieger erkoren. Dieses überzeugt durch die städtebauliche und freiräumliche Qualität.

Der einstufige, anonyme Studienwettbewerb für die Parzelle auf dem Bahnhofsareal Winterthur-Töss, zwischen der Tössfeldstrasse im Norden, der Bahngleise im Süden und dem Bahnhofplatz im Westen sah vor, dass das Neubauprojekt auf die schützenswerten Bauten – Bahnhofshäuschen und Güterschuppen – Rücksicht nimmt. Eine weitere Anforderung an die teilnehmenden Teams war, eine Verbindung zwischen Gebäude und Aussenraum zu schaffen. Das fünfköpfige Fachgremium beurteilte zudem städtebauliche Aspekte, Architektur, Aussenraum, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Das Siegerprojekt von KilgaPopp Architekten AG aus Winterthur überzeugte die Jury mit seinem Gesamtkonzept sowie -erscheinungsbild, seinen unterschiedlichen Grundrissen und seiner Integration ins Bahnhofsareal Töss. Sascha Maiezza, Projektleiter Halter AG Gesamtleistungen, zieht folgendes Fazit: «Dieses Projekt bezieht sich auf die spezielle Umgebung des Bahnhofsareals mit dem markanten Bahneinschnitt und integriert sich sehr gut in das bestehende Quartier. Die Sieger haben die Vorgaben des Studienauftrags sehr sorgfältig umgesetzt.» Das Projekt Wegerich sieht ein langgestrecktes Gebäude vor, das zusammen mit den schützenswerten Bauten auf dem Bahnhofsareal ein neues Ensemble bildet. Zwischen der Stirnseite des Bahnhofsgebäudes und dem Neubau entsteht ein öffentlicher Platz mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Dieser neue Quartiersplatz – welcher über die öffentliche Nutzung des Güterschuppens heute schon zur Belebung des Stadtteils Töss beiträgt – öffnet sich nach Südosten in den Vorbereich des neuen Gebäudes und bindet damit auch den geplanten Perronweg mit ein, der zukünftig anstelle des Gleis 1 entstehen wird.

Die 49 Kleinmietwohnungen mit 1.5, 2.5 oder 3.5 Zimmern richten sich an eine breite Zielgruppe: von jungen Singles und Paare aber auch an Personen mittleren Alters. Als Ergänzung zum Wohnangebot entstehen rund 530 m² Gewerbeflächen. Durch die intelligente Ausrichtung der Grundrisse profitieren alle Wohnungen von einem optimalen Lichteinfluss. Zudem verfügt jedes Apartment entweder über eine Terrasse oder einen Balkon. Der Zugang vom Gebäude zum Bahnhofsareal sowie zum Wohnquartier entlang der Tössfeldstrasse ist durch die offenen Freitreppen und Erschliessungsterrassen organisiert. Das Gebäude verfügt über vier charakteristische Seiten: nach Süden mit Verglasungen, nach Norden mit Stufen und Gartenterrassen, nach Osten mit einer Zufahrtsstrasse und nach Westen mit dem Bahnhofplatzanschluss. Der Neubau liegt sehr zentral im aufstrebenden Stadtteil Winterthur-Töss und ist bestens erschlossen. Die Kleinwohnungen in Bahnhofsnähe sind zudem eine willkommene Ergänzung zum bestehenden Wohnungsangebot in der Region.

Als nächster Schritt steht die finale Ausarbeitung des Bauprojekts an, damit im Herbst dieses Jahres das Baubewilligungsverfahren eingeleitet werden kann. Gemäss heutiger Planung ist der Baustart für den Frühling 2018 vorgesehen.

Ausstellung der fünf eingereichten Projekte des Studienauftrags Tössfeldstrasse

Ort: Güterschuppen Bahnhof Töss, Stationsstrasse 19, 8406 Winterthur

Daten: Montag, 28. August 2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Der Ausstellungsraum ist für alle Interessierten geöffnet und benötigt keine Voranmeldung.

Der Bericht des Beurteilungsgremiums kann anlässlich der Ausstellung eingesehen werden.

Projektfakten Tössfeldstrasse

Bauherrschaft	Luzerner Pensionskasse (LUPK), Luzern
Gesamtleister	Halter AG, Gesamtleistungen Hardturmstrasse 134, 8005 Zürich
Nutzung	49 Kleinmietwohnungen (1.5, 2.5 und 3.5 Zimmer), 14 Autoeinstellplätze in der Tiefgarage und 6 Besucherparkplätze im Aussenbereich
Architektur	KilgaPopp Architekten AG, Winterthur (Siegerprojekt einstufiger, anonymer Studienauftrag)
Bauvolumen	rund 12.5 Mio. CHF
Teilnehmer Studienauftrag	ERP Architekten AG, Baden Hinder Kalberer Architekten GmbH, Winterthur KilgaPopp Architekten AG, Winterthur SLIK Architekten GmbH, Zürich SSA Architekten AG, Basel
Fertigstellung	voraussichtlich Herbst 2019

Kontakt

Carole Villiger, Projektleiterin Kommunikation
+41 31 310 98 01 / carole.villiger@halter.ch



Das Projekt Wegerich bietet moderne Kleinwohnungen mit unterschiedlichen Grundrisstypologien in der Grösse von 1,5 bis 3,5 Zimmern in Bahnhofsnähe. (Visualisierung: KilgaPopp Architekten AG)

Halter AG

Seit 1918 im Immobilienmarkt tätig, gehört Halter heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz. Die Geschäftseinheiten Entwicklungen, Gesamtleistungen, Renovationen, Immobilien und Raumleiter befassen sich mit der Konzeption und Realisierung von Entwicklungsprojekten mit Nutzungen jeder Art und Investitionsvolumen jeder Grösse. Halter beschäftigt rund 240 Mitarbeitende in Zürich, Bern, Basel, Luzern und Lausanne. Das Unternehmen befindet sich mehrheitlich in der Hand von VRP Balz Halter, CEO Markus Mettler und weiteren Mitarbeitenden.

www.halter.ch